

Für euch...

...ertrage ich alles

Von EastPirate

Kapitel 3: Gefangen

Frankie wurde sehr grünlich gefesselt. Nicht mal eine Zehe konnte der Cyborg bewegen.

>Was zum Teufel geht hier nur vor sich? Wieso ist die Marine hier? Und dazu noch ein Admiral? Könnte es sein, dass...? Nein das ist unmöglich. Woher sollte die Marine wissen, wo wir sind und wo wir hinfahren? Das ergibt keinen Sinn. Das muss ein Zufall sein.<

Unter größten Anstrengungen trugen mehrere Marinesoldaten den gefesselten Frankie zu einem kleineren Zelt, dass neben dem größten Zelt der Bucht stand. Davor standen einige schwerbewaffnete Wachen. Sie betraten das Zelt und Frankie zuckte zusammen. Er war offenbar nicht der einzige Gefangene der Marine. An einem Pfosten gelehnt lag eine junge blauhaarige Frau. Sie war sehr hübsch, was aber durch die vielen Abschürfungen und Wunden nicht so sofort zu erkennen war. Die Frau trug zerrissene Klamotten. Sie waren etwas weiter und ähnelte dem Modestil der Wüstenbewohner. Die Sachen waren komplett in einem bräunlichen Ton gehalten.

Frankie wurde gegen einen Pfeiler gelegt und dort ebenfalls nochmal dran gefesselt. "Was habt ihr vor?", fragte Frankie. Wenigstens hatten sie ihn nicht geknebelt. Die beiden Soldaten kicherten nur und verließen das Zelt. Nun war er alleine. Er musste hier raus und die anderen warnen. Aber er sollte die junge Frau mitnehmen, wenn er flieht.

"E...Es tut mir leid.", stammelte die Blauhaarige plötzlich. Frankie zuckte vor Überraschung zusammen. Er sah sein gegenüber fragend an. "Was meinst du? Was tut dir leid?"

"Das ich sie zu euch geführt habe!"

"Was?"

"Da ist eine große Quelle!", rief Nami erfreut aus, "Macht die Fässer so voll es nur geht."

"Yohohohoho Willst du nicht ein kleines Bad nehmen Nami?"

BOING!

Brook flog fast 10 Meter weit, bei dem heftigen Schlag, den Nami ihm gerade versetzt hatte, als er sie lüstern ansah.

"Aua. Da fallen einem ja die Augen aus dem Kopf...Moment mal...Ich habe ja gar keine Yhohohohoho!"

Nami sah rüber zu Ruffy, der schon damit beschäftigt war die Fässer auszufüllen. Irrt sie sich oder schaut er sich immer nach allen Seiten um? Ruffy ist momentan wirklich übervorsichtig. Was ist nur los mit ihm? Normalerweise springt er doch immer gleich als erstes vom Schiff, wenn sie eine neue Insel erreichen und meist sehen sie ihn dann erst spät wieder.

"Ruffy geht es dir gut?", fragte sie besorgt. Ruffy drehte sich ihr zu und lächelte. "Na logo. Bin fast fertig."

Seine Worte sagen, dass alles gut ist, aber sein lächeln sagt das Gegenteil. Nami seufzte und wünschte sich, sie hätte den Mut Ruffy noch mehr auszufragen.

"So fertig.", wurde Nami von Ruffy aus seinen Gedanken geholt, "Lass uns zurück zum Schiff gehen."

"Was meinst du mit, Ich habe sie zu euch geführt?"

"Ge...Genau das. Sie haben mich gezwungen.", antwortete die Blauhaarige und begann zu weinen.

"Ganz ruhig. Atme tief ein. Wie heißt du?", fragte Frankie fürsorglich.

"Ich heiße Ilalia."

"Also Ilalia. Jetzt erzähl mir alles in Ruhe nochmal."

Die blauhaarige atmete noch einmal tief ein. "Ich bin eigentlich so eine Art Spionin. Ich habe bis vor einer Weile noch für die Revolutionsarmee gearbeitet. Doch ich hatte keine Lust mehr auf Spion spielen und wollte ein wenig durch die Welt reisen und einen Verwandten von mir suchen. Doch dann fand die Marine heraus, dass ich von einer sehr kostbaren Teufelsfrucht gegessen habe. Der Ortungsfrucht. Wenn ich einen persönlichen Gegenstand oder Teil eines Gegenstandes einer Person habe, kann ich genau sagen, wo er sich gerade aufhält und wohin er in diesem Moment unterwegs ist. Ehe ich mich versah standen die drei Marine Admiräle vor mir. Einen könnte ich in Schach halten, aber drei... Sie zwangen mich ihnen zu sagen, Ruffy ist und wo er hin will."

"Und du hast ihnen gesagt, wo wir sind."

"Was sollte ich machen? Ich habe mich geweigert, bis der der Großadmiral Akainu zu mir kam. Hinter ihm 10 kleine Jungs und Mädels. Er sagte, er würde sie alle töten, wenn ich es ihnen nicht sagen würde. Sollte ich die kleinen lieber sterben lassen? Ich musste es ihm sagen, auch wenn ich dadurch meinen eigenen Bruder verriet."

Frankies Augen weiteten sich. "Moment mal. Sagtest du Bruder?" Die junge Frau grinste breit, bei dem Gedanken an ihrem Bruder. Frankie traute seinen Augen nicht. Dieses Grinsen kannte er nur zu gut.

"Ruffy ist dein Bruder?", fragte der Cyborg ungläubig und die Frau grinste.

"Er ist mein kleiner Bruder. Mein Name ist Monkey D Ilalia."